

Wie kommen Sie zu uns in Behandlung?

Wir nehmen überregional und zeitnah auf

- Die Aufnahme bei uns erfolgt in der Regel mit einem **Einweisungsschein** durch den Hausarzt oder einen ambulant behandelnden Facharzt.
- Die **Aufnahmeindikation** wird in einem ambulanten Vorgespräch geklärt.
- Hierfür bringen Sie bitte möglichst vollständig Ihre **Vorbefunde und ihren Medikamentenplan** mit.

Terminvereinbarung

- **Tel. 033748 8-2158 (MO - FR von 7:30-15:00 Uhr)**
- Termine können durch Patient*innen selbst oder durch die behandelnden Ärzt*innen unter oben genannter Nummer vereinbart werden.

Anfahrt

PKW-Anfahrt

Treuenbrietzen liegt 40 km südwestlich von Potsdam, 80 km vom Berliner Stadtzentrum und 90 km nördlich von Leipzig. Die Klinik ist über die A9, B2 und B102 zu erreichen. Im Ort folgen Sie der B102 und biegen am Kreisverkehr Jüterboger Straße den Wegweisern folgend zum Johanniter-Krankenhaus ab.

ÖPNV

Alternativ können Sie die Regionalbahn RB33 bis nach Treuenbrietzen-Süd/Klinikum oder den Plusbus 582 bis zum Krankenhaus nutzen. Beide Haltepunkte befinden sich in unmittelbarer Nähe zu unserer Klinik.

Für die Vorgespräche finden Sie uns auf dem Klinikgelände im Haus 4, EG.

Allgemeiner Kontakt

Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen GmbH Zentrum für Psychosoziale Medizin und Mentale Gesundheit

Johanniterstraße 1, 14929 Treuenbrietzen
www.johanniter-treuenbrietzen.de



**Ärztlicher Zentrumsleiter
Dr. med. Eike Ahlers**
Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie



**Leitende Oberärztin und
ärztliche Fachbereichsleitung
Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie
Dr. med. Ursula Werz**
Fachärztin für Psychosomatische
Medizin und Psychotherapie



**Oberarzt Tagesklinik
Dr. med. Robin Hauffa**
Facharzt für Psychiatrie
und Psychotherapie

Sekretariat

Tel. 033748 8-2158 (MO - FR von 7:30-15:00 Uhr)
E-Mail psychosomatik@trb.johanniter-kliniken.de



Stand: 18. August 2026

Fotos: Klinikpark



Fachklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

am Zentrum für Psychosoziale Medizin
und Mentale Gesundheit
Johanniter-Krankenhaus Treuenbrietzen



JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

„Der eingebildete Kranke“?

Viele Patient*innen haben bei bislang **unerklärlichen Beschwerden** bereits zahlreiche ärztliche Abklärungen hinter sich, ohne eine für sie zufriedenstellende Antwort erhalten zu haben. Dabei kann ein Gefühl der Rat- und Hilflosigkeit entstehen.

Seelische Belastungen können körperliche Beschwerden auslösen oder verstärken, und körperliche Erkrankungen können zu psychischen Belastungen führen.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir Ihre Beschwerden möglichst umfassend begreifen. Unsere langjährige Berufserfahrung und unser ständig erweitertes Wissen um die feine Wechselwirkung von Seele und Körper – von Psyche und Soma – stehen Ihnen dabei voll und ganz zur Verfügung.

Wir möchten Sie einfühlsam dabei begleiten, Ihre Beschwerden und Belastungen näher zu betrachten – nach dem Motto: „Nicht dem Körper weniger, sondern der Seele mehr Beachtung schenken.“

Eine freundliche Atmosphäre, geprägt von gegenseitiger Wertschätzung, aufmerksamem Zuhören, Hinsehen und bewusster Wahrnehmung, bildet dabei die Grundlage.

Gemeinsam möchten wir Ihnen Raum geben, um

- unbewusste Prozesse besser zu verstehen und deren Einfluss auf Ihr aktuelles Erleben zu erkennen
- mehr Selbstakzeptanz zu entwickeln
- neue Sichtweisen und Handlungsmöglichkeiten zu entdecken
- Ihre Selbstwirksamkeit zu stärken und
- im Sinne der „Hilfe zur Selbsthilfe“ eigene Lösungen und Ressourcen zu entwickeln

Welche Beschwerden behandeln wir?

Das Behandlungsangebot richtet sich an Patient*innen mit folgenden Beschwerdebildern:

Gleichzeitiges Bestehen von psychischen und körperlichen Beschwerden und Erkrankungen wie

- Depressive Störungen oder Angsterkrankungen mit begleitend
- Krankheitsbildern des metabolischen Syndroms (Herz, Kreislauf, Diabetes)
- Autoimmunerkrankungen, z.B. aus dem rheumatologischen Formenkreis
- chronisch neurologische Erkrankungen
- chronische Schmerzerkrankungen unterschiedlicher Genese, Fibromyalgie

Beeinträchtigungen mit körperlichen Störungen und Faktoren wie

- Essstörungen (BMI mind. 16 kg/qm)
- Schlafstörungen
- chronische Erschöpfung, Fatigue-Syndrom

Belastungs- und somatoforme Störungen, z.B.

- Stressverarbeitungs- bzw. Traumafolge-Störungen wie posttraumatische Belastungsstörung (PTBS)
- Somatisierungsstörungen
- Krankheitsängste
- Zwangsstörungen

Wie behandeln wir?

Das **multimodale Therapieprogramm** umfasst Einzel- und Gruppengespräche, tägliche Morgenrunden, ärztliche Visiten, Psychoedukation, künstlerische Therapien, sozialarbeiterische Unterstützung, ggf. Psychopharmakotherapie. Zudem beinhaltet es die Anleitung zu körperlicher Aktivierung und Entspannung, optional ergänzend Physiotherapie und bei akuter Indikation weitere medizinische Diagnostik.

Es ist uns wichtig, sich jedem Einzelnen aufmerksam zuzuwenden.

Dabei ist unsere therapeutische Ausrichtung vorwiegend tiefenpsychologisch-psychodynamisch und integriert Elemente angrenzender Therapieansätze.

Wir kooperieren mit den **hauseigenen Fachkliniken:**

- Psychiatrie und Psychotherapie
- Rheumatologie und Orthopädie
- Pneumologie, Allergologie
- internistische Funktionsdiagnostik
- Radiologie

Für die Behandlung psychosomatischer Erkrankungen bestehen in unserer Klinik diese Strukturen:

- 18 stationäre Betten
- 12 tagesklinische Behandlungsplätze
- und dies in einer landschaftlich ruhigen, waldreichen Umgebung mit eigenem Klinikpark in Stadtrandlage



JOHANNITER

Krankenhaus Treuenbrietzen